

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicher: Leiter der Abteilung Schule, Sport, Facility Management und Gesundheit

## **B E S C H L U S S**

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Würdigung des Gesundheitsamtes und der anderen bezirklichen Ämter für den Einsatz während der Corona-Pandemie

Beschluss-Nr.: VIII-1858/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 16.03.2021 Verteiler:  
- Bezirksbürgermeister  
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)  
- Leiter des Rechtsamtes  
- Leiter des Steuerungsdienstes  
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

In Erledigung der Drucksache-Nr.:  
VIII- 1380/2021

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **Schlussbericht**

#### **Würdigung des Gesundheitsamtes und der anderen bezirklichen Ämter für den Einsatz während der Corona-Pandemie**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 38. Sitzung am 20.01.2021 beschlossenen Antrages der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1380/2021

„Die BVV Pankow spricht den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der bezirklichen Ämter, allen voran des Gesundheitsamtes, ihre Anerkennung und ihren ausdrücklichen Dank für das große Engagement bei der Bewältigung und Eindämmung der Corona-Pandemie aus.

Dies schließt eindeutig auch die zahlreichen externen Helferinnen und Helfer mit ein, wie auch die Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr. Den Verordneten der BVV ist bewusst, welchen Belastungen sie ausgesetzt waren und sind und welche Herausforderungen sie in den kommenden Wochen und Monaten noch zu meistern haben. Daher wird das Bezirksamt gebeten, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass dieses Engagement auch finanziell gewürdigt wird.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Bezirksamt dankt der BVV für die Würdigung der Mitarbeitenden und ihrer Arbeit in den bezirklichen Ämtern, insbesondere im Gesundheitsamt, zur Pandemiebekämpfung. Das Bezirksamt hat den Dank auf geeigneten Wegen an die Mitarbeitenden weitergeleitet. Auch das Bezirksamt ist bestrebt, den außerordentlichen Einsatz der Mitarbeitenden, einschließlich der befristeten und abgeordneten Dienstkräfte wie Medizinstudenten, RKI-Scouts, Bundeswehrsoldaten, etc., regelmäßig zu würdigen und seine Wertschätzung für die geleistete Arbeit auf geeigneten Wegen zum Ausdruck zu bringen.

Das Bezirksamt Pankow hat sich bereits im letzten Jahr mit der Frage zu einer angemessenen Würdigung der Mitarbeitenden für die bislang geleistete und die noch zukünftig zu leistende Arbeit bzw. zu den bewerkstellenden Herausforderungen im täglichen Dienstbetrieb im Zusammenhang mit der Bewältigung der Corona-Pandemie auseinandergesetzt und sich zu einer Gewährung einer Leistungsprämie verständigt. Mit einem Bezirksamtsbeschluss wurde die Grundlage für die Gewährung von Leistungsprämien aufgrund des besonderen Einsatzes von Beschäftigten während der Corona-Pandemie erwirkt und zugleich Kriterien (Kriterienkatalog) und Verfahrensweise festgelegt. Von der Senatsverwaltung wurde u. a. festgelegt, dass für maximal 40 % der verbeamteten Beschäftigten und 40 % der Tarifbeschäftigten für den besonderen Einsatz während der Corona-Pandemie Leistungsprämien in Höhe von maximal 1.000 € gezahlt werden dürfen. Mit einem weiteren und erforderlichen Bezirksamtsbeschluss wurden die eingereichten Vorschläge für die Gewährung o. g. Leistungsprämie beschlossen und im Rahmen des Dezember-Gehaltes im Haushaltsjahr 2020 kassenwirksam geltend gemacht. Handlungsgrundlage für die gefassten Beschlüsse bildete sowohl die Verordnung über die Gewährung von Prämien und Zulagen für besondere Leistungen (Leistungsprämien- und zulagenverordnung - LPZVO vom 17.07.2001, GVBl. S. 290) als auch das Rundschreiben IV Nr. 44/2020 der Senatsverwaltung für Finanzen vom 19.05.2020.

Auf Grund der anhaltenden besonderen Situation und der damit immer noch verbundenen monatlich belastenden Herausforderungen, vorrangig für das Gesundheitsamt Pankow und für die externen Unterstützer, ist das Bezirksamt Pankow bestrebt, eine weitere finanzielle Würdigung in Form einer Prämierung möglich zu machen. Hierzu wird sich das Bezirksamt Pankow mit der Senatsverwaltung für Finanzen in Verbindung setzen, um die Möglichkeiten einer erneuten Prämienzahlung zu prüfen.

Darüber hinaus hat die Leitungsebene des Gesundheitsamtes den Vorschlag unterbreitet, sofern überhaupt zeitnah möglich, ein Sommer- oder Bezirksfest zu initiieren, bei dem die Mitarbeitenden der verschiedenen Ämter aber auch die vielen externen Helfer (z. B. Studierende, Bundeswehr, sonstige Beschäftigte) entsprechend gewürdigt werden können. Auch zu diesem Vorschlag wird sich das Bezirksamt verständigen und prüfen, welche Möglichkeiten für eine Umsetzung und finanzielle Unterstützung eines solchen Vorschlages bestehen.

Wir bitten, die Drucksache als erledigt zu betrachten.

### **Haushaltsmäßige Auswirkungen**

Gegenwärtig nicht bezifferbar.

### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

## **Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne  
Bezirksstadtrat für Schule, Sport, Facility  
Management und Gesundheit